

Ladelösungen aus Schweden

Charge Amps, ein schwedisches Green-Tech-Unternehmen, das bereits in mehreren Ländern aktiv ist, kommt mit seinen Ladelösungen nun auch nach Deutschland. Angeboten wird zum einen die WLAN-fähige Wallbox „Halo“. Sie ist für bis zu elf kW ausgelegt, besonders klein, mit einem 7,5 Meter langen Kabel versehen und hat an der Unterseite zusätzlich noch eine gewöhnliche Steckdose. Die größere Ladestation Aura hat Anschlüsse für zwei Elektroautos und lädt mit bis zu 22 kW. Sie eignet sich für Parkplätze bei Unternehmen oder im öffentlichen Raum.

Das Unternehmen nutzt recyceltes Aluminium für die Herstellung seiner Ladegeräte. Das Design, auf das schwedische Unternehmen ja gerne stolz sind, stammt von Joachim Nordwall (Koenigsegg) und Carl Öjerstam (Ikea). Charge Amps hat darüber hinaus noch zwei Ladekabel im Programm, die bis zu 20 Ampere liefern. Eines ist für die gewöhnliche Steckdose gedacht, das andere für das Laden mit Typ-1- oder Typ-2-Stecker. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



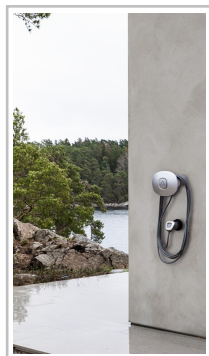
Charge Amps Aura.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Maria Cruseman



Charge Amps Halo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Kristoffer Samuelsson



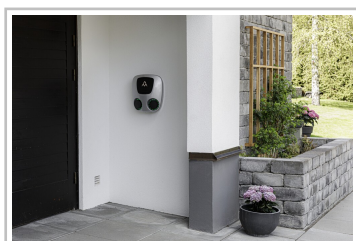
Charge Amps Halo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Maria Cruseman



Charge Amps Halo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Maria Cruseman



Charge Amps Aura.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Maria Cruseman



Charge Amps Aura.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Kristoffer Samuelsson



Charge Amps Aura.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Charge Amps/Kristoffer Samuelsson
